



Foto: Humans of Syria

Talking about the Revolution - Schreiben als Widerstand

Poesie und Gespräch zur Syrischen Revolution und dem Leben unter dem Assad Regime mit der Literatin Lina Atfah und Christin Luettich.

In arabischer Sprache mit
deutscher Übersetzung

Freitag, **27.10.2017** um **19:00 Uhr**
Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7, Göttingen

Was bedeutet widerständiges Schreiben in einer Diktatur, und noch dazu als Frau? Die syrische Literatin Lina Atfah musste dies mit allen Konsequenzen aus ganz persönlicher Erfahrung erleben. Über 10 Jahre waren ihr Veröffentlichungen und jegliche Auftritte verboten. Als Verfolgte des Assad Regimes entfloh sie schließlich den Repressionen nach Deutschland. Nun möchte sie berichten. Und endlich schreiben.

Mit dem Projekt Talking about the Revolution erarbeiten in Deutschland lebende Menschen aus der aktiven, syrischen Zivilgesellschaft gemeinsam mit der Organisation Adopt a Revolution Veranstaltungen, um ihre eigenen Perspektiven auf die Situation in Syrien für ein deutsches Publikum zugänglicher zu machen. Dabei stehen die Erlebnisse des Lebens unter der Diktatur und die Bedeutung ziviler Selbstorganisation während und nach der Revolution im Vordergrund. Mit diesen sehr persönlichen Geschichten eröffnet sich eine neue Sicht auf ein Syrien, das zunehmend von Militarisierung, geopolitischen Strategiekämpfen und der Radikalisierung verschiedener Gruppierungen betroffen ist.

Poesie und Gespräch zur Syrischen Revolution mit Literatin Lina Atfah und Christin Luettich von Adopt a Revolution. Arabisch mit deutscher Übersetzung

Eine Kooperationsveranstaltung von Adopt a Revolution, Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak), AK Asyl und Buchladen Rote Straße
Infos: Tel. 487141, info@ifak-goettingen.de, www.ifak-goettingen.de

